

158

Das heilige lere Das
 ma in gute werke solt frö-
 lich sin wan der selb heilig
 lere spruchet **E**mp gaudete
 te sine mris hae orate in
 sibus go agite in siler
 ucti abitt froua q an und
 lass bette got in allen dage
 dankbar sin in lba um horte
 och vo dem heilige walt
 appolomis aller der hant
 len die zu geistliche lebe
 gaharte frid vor allen
 dingz behalte gahorsami
 demütikeit schuige emp-
 fluch bette vn aber dis tu-
 gat all mag niema gewü-
 ne wan mit besegug des
 libes vn rehter vasten wan
 der lip gelichet sich einem
 kofz dz ma lict müßig
 sein vn im vil futers gutt
 dz wirt zageit vn lät sich
 ungeru zome **E**r sit uns
 och wirt vil gutes dar an lät
 der frönd lüt vn allend
 brüder empfachet **D**an
 um wir em gewo hant
 hand dz wir brüder und
 gesel mitgabett empfachet
 wan wir selber sint dz wir
 gott selb an in empfachen
 vn habe das em gewar
 bishafft bij unsre wirt

abraham vn do er wand
 dz er mesch empfangt do en
 pfangt er die heide heilige
 Anna **E**mpfacht **E**r sich och
 ma solt allät lüt betwunge
 zabalubans vn sit in sein
 bishafft vo dem heilige lere
 dz er zue engel für zwan
 ma empfangt vn betwang si
 in sin hie die in do dar nach
 behalte dz er mit verdarb
 in **B**oma der unrein schaff
 vn mit dem ungerichte lute
 von alle dingz do w3 aber
 sin meing dz ma gottes
 heilige fröndlichem dikt und
 andachtlich empfangt und
 sich allus dz sich gottes mar-
 tar in des meiste hant da
 wo er müwert vn schauet
 allem der mesch ward dawe
 den sünde ladigt es wer
 och em hute vo künftigen
 sünde vn do wir ete lang
 bi dem heilige walt wart
 gewise vn gut lere in
 hatte empfangt vn och grossen
 werlt vo im hatte vernome
 vn och selb gelit **D**o be-
 garte wir sint heilige firs
 vn walte fürbas sin geizge
 vn die andre altwetter
 sülle vn do er vn sit
 lenger hand behan **D**o